



An den Grossen Rat

25.5211.02

PD, STK/P255211

Basel, 2. Juli 2025

Regierungsratsbeschluss vom 1. Juli 2025

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «wie teuer kam der falsche Briefkopf der Staatskanzlei Basel»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Es ist ärgerlich, wenn man einen Brief der Staatskanzlei in den Händen hat, der mit einem falschen Email-Absender versehen ist.

So geschehen mit einem Schreiben vom 14. August 2024. Dort steht bei Staatskanzlei folgender Email Absender: Barbara.schüpbach@bs.ch.

Es ist ganz klar, dass Zeichen wie Ü oder Ö bei Mail-Anschriften nicht gehen.

Meine emails kamen daher alle nie an.

1. Wann hat die Staatskanzlei gemerkt, dass der Briefkopf falsch ist?
2. Wieviele Seiten gedrucktes Papier musste nun vernichtet werden?
3. Wie teuer kam die ganze Aktion? 4. Wer hat den Fehler zu verantworten?
4. Und gibt es eine Notiz in der Personal-Akte dazu?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Fall ist dem Regierungsrat nicht bekannt.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin